

Welcher massen die Elementen zu verbes-  
sern/vnd wie deren Medicin/welche nit  
Süßig ist/ein guter Fluß bey zu brin-  
gen seye.

## CAP. XXIII.

**I**n der Coniunction oder Zusammenfügung  
des Steins/ habe Achtung auff drey vornehme  
Häupte Farbē: Erstlich eine Schwarze/darnach ei-  
ne Weiße/vnd leglich eine Rothe. Wende verhal-  
ben deinen Fleiß an/damit dein Körper nicht vor der Schwär-  
ze Roth werde / vnd die Tinctur durch die Verbrennung  
verderbe. Wann er aber vor der Schwärze Roth würde / so  
verbessere solchen Irrthumb also / daß du alles zugleich in  
dem weissen Wasser kochest / bis daß sie sich in eine Schwär-  
ze verwandeln:vnd also soltu ihm auch thun / wann es vor  
der Weiße Roth würde. Derhalben verachte die Kochung  
nicht / so durch die Inhumation, oder Vergrabung vnd Bes-  
feuchtung geschieht/dann dieselbige benimpt die Verbren-  
nung/vnd erstattet die verlohrene Feuchtigkeit. Wann sich  
aber die Medicin nicht vermischen will / so verbessere solche  
durch die Dissolution oder Auflösung/dessen so eingehet / vnd  
durch die Vermischung beyder Auflösungen / so gehet es al-  
les ein/das sich im aller Geringsten vnd Kleinesten mit ein-  
ander vermischet.

Was vor Zau-  
ben in Acht zu  
nehmen.

Der Kochung  
Nutzbarkeit.

Diese Solution oder Auflösung aber geschieht nicht durch  
ein gemeines Wasser/sondern in ein Mercurialisches Wasser:  
vnd wird gleichfalls durch eine Auflösung vollbracht. Ein  
leichter Fluß thut denē Dingen noth/welche hart flüssig sind/  
damit sie desto scheinbarlicher eingehen / vnd vollkommener  
licher verändert werden mögen. Darumb calciniren wir  
die Medicin/auff daß sie sich desto leichter solviren vñ auflö-  
sen lasse: Vñ solviren sie/auff daß ire Gestalt desto besser gerei-  
niget werde/vnd sich giessen lasse/vñ auff daß die Körper von

Wie die Solu-  
tion zugehe

Ihu